

HEUTE

Dornum – Um 10 Uhr wird das diesjährige Dornumer Dörpfest mit dem Freibier-Anstich vor dem Schloss eröffnet. Den ganzen Tag über gibt es ein abwechslungsreiches Show- und Bühnenprogramm mit Musik für jeden Geschmack, Vorfürhungen, Information und Aktionen.

Hage – Der Bürgermeisterkandidat der SPD in Hage, Johannes Trännapp, bietet von 10.30 bis 12 Uhr im Gasthof Martini eine Bürgerfragestunde an.

Berum – Um 14 Uhr wird das Freibad in Hage-Berum offiziell seiner Bestimmung übergeben. Anschließend laden Förderverein und Kurverwaltung bis 18 Uhr zu einem Freibad-Fest ein.

Berumerfehn – Die Fahrradgruppe Berumerfehn unternimmt ab 14.30 Uhr Fahrten in die nähere Umgebung. Treffpunkt am Kompaniehaus.

Hage – Die Samtgemeinde Hage übergibt gegen 16 Uhr am Feuerwehrhaus ein neues Einsatzfahrzeuge an die Hager Wehr.

SONNTAG

Neßmersiel – Zu einer Radtour ins Blaue lädt der SPD-Ortsverein Neßmersiel alle Mitglieder und deren Partner ein. Los geht es für alle Teilnehmer um 10 Uhr beim Fährhaus. Die Rückkehr ist für 16 Uhr geplant. Im Anschluss wird bei der Strandoase gemeinsam gegrillt. Wer nicht mitradeln möchte, kann sich auch direkt dort einfinden.

Dornum – Um 11.15 Uhr startet der zweite Tag des Dornumer Dörpfestes. Ab 14.30 Uhr sorgen die Hit-Kids aus Esens, das Duo Leuchtfeuer, die Step-Aerobic-Damen des SV Dornum sowie die Schlagersängerinnen Jana und Nadine für Unterhaltung. Den ganzen Tag über ist im Ort eine Menge los.

Großheide – Die Arbeiterwohlfahrt Großheide-Berumerfehn lädt zum Teenachmittag ein. Er beginnt um 14.30 Uhr im Awo-Raum im Großheider Rathaus.

Hage – Um 17.30 Uhr findet in der Hager St. Ansgarikirche ein Gottesdienst für die Kleinsten statt. Die Kinderkirche steht unter dem Thema: „Seht das große Sonnenlicht“. „Die Sonne soll als Gleichnis für die Gegenwart Gottes dienen“, erklärt Pastor Wolfgang Weth in einer Pressemitteilung. Eingeladen sind die Kleinsten mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern. Der „Krabbeltagesdienst“ dauert etwa eine halbe Stunde. Er wird gehalten von Pastor Weth und Team.

KURZ NOTIERT

Dörpfest in Berumbur
Berumbur – Der Betreiber der Gaststätte „Alt-Berumbur“ will erstmalig in der Gemeinde ein kleines Dörpfest organisieren. Wie es jüngst im Rat Berumbur hieß, soll die Veranstaltung am Sonnabend, 29. Juli im Bereich der Gaststätte über die Bühne laufen. „Der Rat unterstützt das ideell“, hieß es seitens der Fraktionen.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
 Rainer Müller-Gummels 925-320
 Eva Requardt-Schohaus 925-248

„Millionenverbauer“ liefert Meisterwerk ab

Fertigstellung der Ganztagschule in Hage mit Schlüsselübergabe offiziell besiegelt – KGS stark gefragt

Gestern war Tag der offenen Tür – und viele Bürger nutzen ihn.

Hage/reh – Feierstimmung herrschte am Donnerstagabend während der offiziellen Einweihung mit Schlüsselübergabe in der Mensa der zur Ganztagschule ausgebauten Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Hage.

Schulleitung, Lehrer, Mitarbeiter, Schüler und Eltern aber auch viele Gäste, unter ihnen Vertreter von Rat, Verwaltung, benachbarten Schulen sowie vom Architekturbüro Janssen und von den beteiligten Baufirmen hatten auch allen Grund dazu: Die Zeit turbulenter Planungs- und Verhandlungsphasen sowie der Baustress sind endgültig vorbei. Zudem gab es ausschließlich Bewunderung für den rund 4,7 Millionen Euro teuren Um- und Erweiterungsbau.

„Es hat ein wenig länger gedauert als geplant, doch was dabei heraus gekommen ist, kann sich sehen lassen“, brachte es eingangs Schulleiter Theo Wimberg auf den Punkt. Held des Abends war denn auch Planer Peter Voss vom Architekturbüro Janssen in Berumbur, dessen Handschrift die neugestaltete KGS trägt.

Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann setzte sogar eins drauf und sprach von einem Meisterwerk, das in Hage abgeliefert wurde. In Richtung Voss sagte er: „Ich bin begeistert von ihrer Leistung und weiß, dass viele Hager auch so denken“. Sogar die nicht gerade für Hage



Beim Tag der offenen Tür war an vielen Stellen was los. Im Bild die Bläserklasse 5 unter der Leitung von Martin Higgen.

FOTOS: STROMANN

alltägliche runde Dachform werde kommentarlos angenommen.

Das Projekt Ganztagschule sei jedoch nur möglich gewesen, weil erhebliche Geld-

„Ich habe mein Bestes gegeben, um die Millionen auszugeben“

ARCHITEKT PETER VOSS



Planer Peter Voss (rechts) überreichte zur Einweihung der neu gestalteten KGS in Hage den obligatorischen Schlüssel an Schulleiter Theo Wimberg (Mitte) und Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann. Vom Architekturbüro Adolf Janssen aus Berumbur gab es zudem eine Spende in Höhe von 1000 Euro in Form eines übergroßen Schecks.

FOTO: HEIN

Sponsoren EWE und Raiffeisen-Volksbank in Hage ist die Ganztagschule auch Medienschule geworden.

Die Fertigstellung sei, so Wimberg weiter, ein Werk vieler

gewesen. Vom Idealismus, den richtigen Ideen zur rechten Zeit, bis hin zu Teamgeist und Kooperation

haben einfach alles zusammengepasst. An leitender Stelle hervor hob Wimberg wieder Planer Peter Voss. Er habe das Konzept mit Herzblut umgesetzt. Und der Erfolg sei bereits jetzt schon messbar. Denn das Erfolgsmodell KGS habe erheblich an Attraktivität gewonnen. Wimberg machte dies an der Schwemme von Anmeldungen fest, mit denen die KGS zurzeit überrollt werde. Der gymnasiale Zweig könne mittlerweile sogar zweizügig gefahren werden, hieß es.

Auch Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann war der Meinung, dass KGS und Ganztagschule schulpolitisch auf dem richtigen Weg seien. „Machen sie weiter so. Wer anderer Meinung ist, der soll das sagen, aber nicht heute abend“, fügte der Verwaltungschef schmunzelnd hinzu. Anerkennung zollte Brüggemann Schulleitung und Kollegium für die frühe Antragstellung und das überzeugende Konzept, mit dem schließlich die Gelder bewilligt und der Grundstein gelegt werden konnten. „Sonst bin ich Leh-

rem gegenüber eher kritisch eingestellt. Diesmal mache ich eine Ausnahme“, scherzte Brüggemann.

Peter Voss ließ noch einmal die einzelnen Bauphasen Revue passieren und fasste das Gesamtprojekt in Zahlen zusammen. „Ich habe mein Bestes gegeben, um die Millionen auszugeben“, bezeichnete Voss sich selber als „Millionenverbauer“. Allein 670 000 Euro seien in Einrichtung und Ausstattung geflossen. „Richten sie damit mal ein Einfamilienhaus ein“, zog er den Vergleich.

Dank und Anerkennung erhielten an diesem Abend auch Hausmeister, Schulasistent, Raumpflegerinnen, Förderverein und Handwerker. Insgesamt hätten während der Bauphase rund 80 Personen mitgewirkt und sich täglich Gedanken über ihre Arbeitsabläufe gemacht. Mehrere Behörden, Gutachter und Fachingenieure mussten sich mit den Planungen beschäftigen, rechnete Voss.

Das Programm, gespickt mit Akkordeoneinlagen von Michael Hellmer, Kabarett von „De drie Düvkaters“, einem reichhaltigen Büffet und Rundgang durch die neuen Räume machten aus der Einweihungsfeier ein gelungenes Fest. In seiner gewohnt unterhaltsamen Art übernahm Holger Creutzfeldt die Moderation.

Gestern hatte die KGS zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Viele Bürger, darunter auch etliche ehemalige Schüler, nutzen die Chance zu einem Blick ins Schulleben.

KGS STELLT SICH VOR

Tag der offenen Tür in Hage



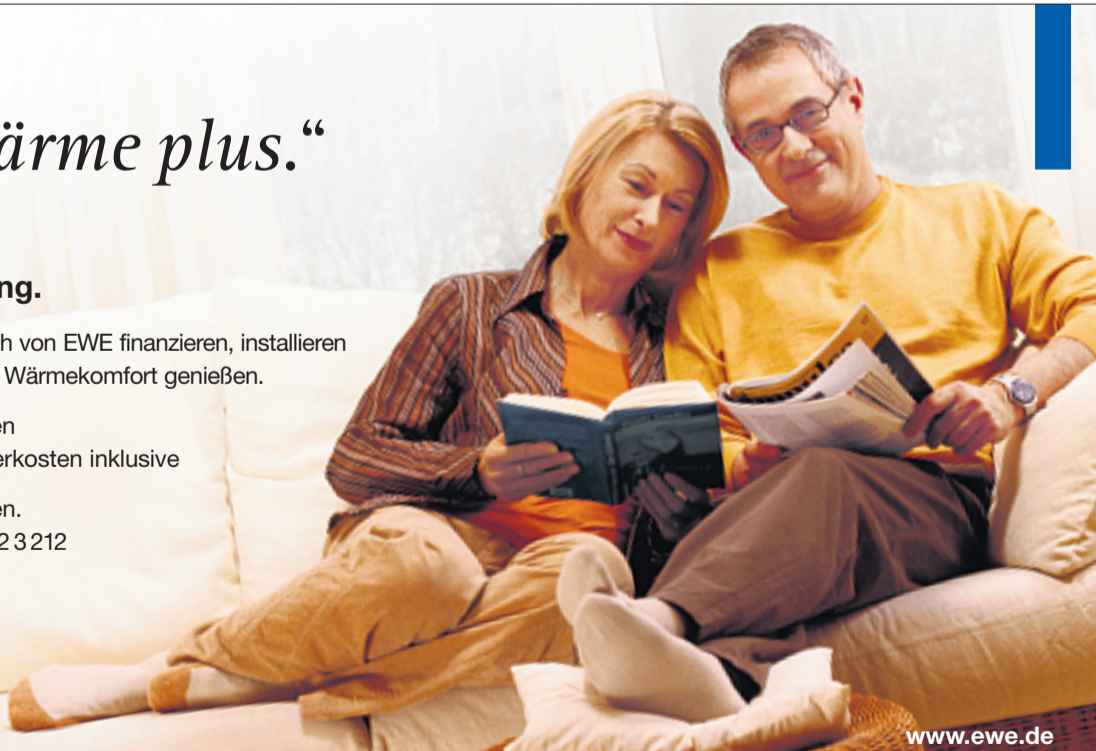
„Wir genießen Wärme plus.“

Sparen Sie sich die eigene Heizung.

So bequem kann's gehen: Erdgasheizung einfach von EWE finanzieren, installieren und betreiben lassen. Und ganz entspannt den Wärmekomfort genießen.

- Keine Anschaffungs- und Installationskosten
- Wartung, Reparaturen und Schornsteinfegerkosten inklusive

Investition gespart, Komplett-Service gewonnen.
 Infos im EWE ServicePunkt und unter: 0800-212 3 212



www.ewe.de

